

# Bemerkungen

*A = Arbeitsmanuskript; HE = Erstausgabe Handexemplar; SK = Skizze; SV = Abschrift (Stichvorlage); St = Singstimme; Kl o = Klavier oberes System; Kl u = Klavier unteres System; T = Takt(e)*

In den nachfolgenden *Bemerkungen* bezieht sich die Tonhöhenangabe jeweils auf die Transposition für hohe Stimme.

## I. Seit ich ihn gesehen

Originaltonart: B-dur statt Des-dur.

- 3 Kl o: Bogen nach A. In SV und HE ab eins.  
Kl u: In HE ein 2. Bogen von eins bis 8tel *b*.  
16, 32 Kl o: Bogen nach HE; fehlt in A und SV.  
17 Kl: *p* auf eins nach A und SV.  
18–33 Kl: In A und SV nicht ausgeschrieben.  
18 St: *p* auf eins nach A.  
19 St: In SV und HE fehlt > zu „al-(les)“.

## II. Er, der Herrlichste von allen

Originaltonart: Es-dur statt F-dur.

- 2 St: In HE << nur bis vorletzte Note.  
9 Kl o: 1. Akkord in SV und HE ohne *c*<sup>1</sup>, wohl Fehldeutung einer Korrektur in A, vgl. T 17.  
10 Kl: > und >> nach A.  
12 St: > nach A und SV.  
Kl: << nach A.  
14 St zu „Er“: > nach SK und A.  
14, 15 Kl o: > nach A.  
17, 18, 54, 55, 56 Kl o: Bogen an T 9 angeglichen.  
18 Kl o: Punktierter Rhythmus von 6. und 7. Note nach A. In SV und HE zwei 8tel.  
36 Kl o: In HE > auf drei.  
40 Kl o: > zu 2. Note nach A und SV, fehlt in HE.  
50 Kl o: In HE > auf eins. Parallel zu T 42 angeglichen.  
54 Kl: In A, SV und HE << ab 1. Note. Angeglichen an T 17.  
54, 67 Kl o: > nach A, fehlt in SV und HE.  
61 St: *f* nach SV, fehlt in HE.  
61–63: In A sind die Takte nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 6–8.

## III. Ich kann's nicht fassen, nicht glauben

Originaltonart: c-moll statt es-moll.

- 1 f. St: << nach A und SV; *f* zum Auftakt fehlt in A und SV.

- 7, 59 Kl u: > nach SV; fehlt in A und HE.  
28–30 St: << nach SK, A und SV.  
29 f. Kl: << nach A.  
32–34 St: << nach A.  
37 f. St: << nach SK und A.  
45 St: „seligsten“ nach A. In SV und HE „seligen“ (Kopistenfehler).  
Kl: In A, SV und HE steht *f* bei oberem System.  
45, 47, 51, 52 Kl: In A und SV kein Staccato.  
53–66: In A und SV sind die Takte nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 1–14.

## IV. Du Ring an meinem Finger

Originaltonart: Es-dur statt Ges-dur.

- 2 f. Kl o: Bogensetzung nach A, SV; siehe auch T 34 f. In HE Bogen ab 1. 4tel T 3.  
14 Kl o: In A und SV Bogen zwischen 1. 8tel *ges*<sup>1</sup> und 4tel *ces*<sup>2</sup>.  
17–23 Kl: In A nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 1–7.  
18 f. Kl o: In HE Bogen ab 1. 4tel T 19.  
32 Kl o: Bogen nach SV (von Schumann selbst eingebragen), fehlt in A und HE.  
33–36 Kl: In A nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 1–4.  
37–40 Kl o: Bogensetzung nach A. In SV und HE 1. Bogen bis *as*<sup>1</sup> T 38; 2. Bogen fehlt in SV, in HE ab *des*<sup>2</sup> T 40.

## V. Helft mir, ihr Schwestern

Originaltonart: B-dur statt Des-dur bzw. C-dur.

- 3 f., 7 f., 38 Kl: Bogensetzung nach A.  
6 Kl: << nach A und Parallelstelle T 22 bzw. 40.  
9 f., 25 f. Kl u: Bogen an Kl o angeglichen.  
11 Kl o: In A ganze Pause statt punktierter Halbe *as*<sup>1</sup> bzw. *g*<sup>1</sup> und 4tel *as*<sup>1</sup> bzw. *g*<sup>1</sup>.  
13 f. Kl o: In A Bogen ab 1. Note T 13 bis 4. 8tel T 14; in SV kein Bogen; in HE Bogen bis 6. 8tel T 14.  
17 f. Kl o: In SV und HE Bogen bis 8. 8tel.  
18 St zu „heu-(tigen)“: In A mit Doppelschlag.  
19–26 Kl: In A nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 3–10.  
22 Kl o: In SV Bogen ab drei.  
25 f. Kl o: In SV kein Bogen. In HE Bogen bis 8. 8tel.  
27 f. Kl u: Bogen nach A; Bogen in SV bis Ende T 27, in HE bis 1. Note T 28.  
29 f., 31 f., 43 Kl u: Bogen nach A.  
31 Kl o: In A und SV die ersten vier Akkorde *d*<sup>1</sup>/*f*<sup>1</sup>/*as*<sup>1</sup>/*b*<sup>1</sup> bzw. *cis*<sup>1</sup>/*e*<sup>1</sup>/*g*<sup>1</sup>/*a*<sup>1</sup>.  
Kl u: In A halbe Pause auf eins und zwei.

- 32 Kl o: In A die ersten vier Akkorde  $e^1/b^1/c^2$  bzw.  $dis^1/a^1/h^1$ ; in SV  $es^1/b^1/c^2$  bzw.  $d^1/a^1/h^1$ .
- 34 Kl u: > nach A.
- 37–40 Kl: In A nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 3–6.
- 42 Kl o: Bogen 1.–3. Note nach A und SV.
- 43 Kl: In A  $\lll$  1.–3. Zählzeit.
- 43, 45 St: In A 1. bis 5. Note  $\lll$ .
- 46 St: In A 1. bis 3. Note  $\ggg$ .
- 50 Kl: In A 2. Bogen nur auf vier; in SV fehlt 2. Bogen.
- 51 Kl: In A 1. 4tel  $des/f/des^1/f^1$  bzw.  $c/e/c^1/e^1$ . In A und SV  $\ggg$ .
- Kl u, rechte Hand: In A und SV 1. Bogen auf zwei; 2. Bogen auf vier.
- Kl u, linke Hand: In A, SV und HE Bogen auf vier.

## VI. Süßer Freund, du blickest

Originaltonart: G-dur statt A-dur.

1 f. Kl:  $\lll$  nach A und SV.

5 Kl u: In A ***pp***.

5–7 Kl o: In SV fehlt Bogen. In HE Bogen bis 1. Akkord T 6.

7 Kl o: In HE 2. Bogen bis 1. Akkord T 8.

7 f., 17 f. St:  $\lll$  nach A.

8, 18 Kl: Bögen nach A.

10 f. Kl: In A  $\ggg$  bis eins T 11 und ***p*** auf zwei T 11; in SV  $\ggg$  bis Ende von T 10. In HE > zu vier statt  $\ggg$ , Stichfehler. Angeglichen an Parallelstelle T 20 f.

11 f. Kl:  $\lll$  angeglichen an T 1 f.

12–19: In A und SV nicht ausgeschrieben, identisch mit T 2–9.

13 f. Kl: In HE  $\ggg$  bis Ende T 13.

15–17 Kl o: In SV und HE fehlt Bogen.

22 Kl o: In A und SV 4. Akkord  $gis^1/d^2/e^2/h^2$ . Kl: In A ~~do~~ zu 2. Akkord und Aufhebung nach 1. Akkord T 23.

25 St: ***p*** nach A und SV.

28 Kl u: In A, SV und HE ***p*** zu 1. Note.

29 Kl:  $\lll$  nach A.

30 Kl u: In HE Bogen bis 1. Akkord T 31.

31 Kl: In A und SV keine  $\lll$ .

33 Kl o: In A, SV und HE durchgehender Bogen. Hier angeglichen an T 37.

37 Kl o: > nach A.

45–47 Kl o: In SV und HE fehlt Bogen, Kopistenfehler; an T 2–4 angeglichen.

45–54 Kl: In A nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 2–11.

48–50 Kl o: In SV und HE Bogen bis *his* T 48. Hier an T 5–7 angeglichen.

51 Kl o: Bogen nach A.

55 Kl: In A > zu zwei.

57 Kl: In A zwei Pedalangaben zum Vorschlag von zwei und auf drei jeweils ohne Aufhebung.

Kl o: > nach A.

58 St zu „Bildnis“: In A und SV 8tel  $h^1$  und 4tel  $a^1$ .

## VII. An meinem Herzen, an meiner Brust

Originaltonart: D-dur statt F-dur.

4 Kl u: 3. und 5. Note  $g^1$  nach A und SV (vgl. T 2, 10, 12), in HE versehentlich  $e^1$ .

6, 7 Kl u: > nach A.

8 f. Kl:  $\lll \ggg$  nach A, in HE versehentlich um einen Takt verschoben.

10–12 Kl: In A nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 2–4.

14, 15 St, Kl: > nach A, fehlt in SV und HE.

22–25 Kl: In A nicht ausgeschrieben, stattdessen Verweis auf T 6–9.

34 Kl: In A fehlen Pedalangaben.

34 f. Kl o: Bogensetzung nach A. In SV und HE ab 2. Note T 34.

36 f. Kl o: Bogensetzung nach A und SV. In HE ab 2. Note T 36.

37 Kl o: ***sf*** nach A und SV, fehlt in HE.

## VIII. Nun hast du mir den ersten Schmerz getan

Originaltonart: d-moll statt f-moll.

2, 5 Kl o: In A und SV > zu 2. Akkord.

3 Kl o: In A und SV Bogen von 2. zu 3. Akkord.

Kl u: In A Bogen von 2. zu 3. Akkord, in SV gestrichen.

6 St:  $\lll$  nach A und SV, fehlt in HE.

9 Kl o: In A und SV ***sf*** zu 1. Akkord.

20 Kl u: In A Bogen ab eins, in SV korrigiert.

23 Kl o: In HE fehlen > zu 1. 4tel  $b$  und zu 3. 4tel  $c^2$ . Kl u: Punktierte Note *as* in A, SV und HE irrtümlich doppelt punktiert, in SV und HE doppelt gehalst.

Kl: In HE fehlt Bogen.  $\lll$  nach A und SV. In HE nur bis *as*.

26 Kl o: In A Bogen bis 2. Akkord T 27. In SV und HE Bogen ab eins. Angeglichen an T 29.

30 f. Kl o: Bogen nach A; in SV und HE bis 4. Akkord T 31.

Kl u: Bogen nach A, fehlt in SV, in HE bis 4. Note T 31.

38 Kl u: 1. Bogen nach A, in SV und HE ab drei T 37. Platzierung von ***pp*** nach A und SV, in HE auf Mitte.

- 39 Kl o: In SV und HE Bogen bis Taktende. In A Bogen ab drei T 38 bis *es*<sup>1</sup> T 39. Angeglichen an T 16 und 32 des 1. Liedes.  
 42 Kl: In A **p** auf drei.

Düsseldorf, Herbst 2002  
 Kazuko Ozawa

## Comments

*A = working manuscript (autograph); FE = first edition (Schumann's personal copy); SK = sketch; EC = engraver's copy (copyist's manuscript); voc = vocal part; pf u = piano, upper staff; pf l = piano, lower staff; M = measure(s)*

In the following *Comments* all details about pitch refer to the transposition for high voice.

### I. Seit ich ihn gesehen

- Original key: B $\flat$  major instead of D $\flat$  major.  
 3 pf u: Slur taken from A; starts on beat 1 in EC and FE.  
 Pf l: FE has another slur from beat 1 to eighth-note *b* $\flat$ .  
 16, 32 pf u: Slur taken from FE, missing in A and EC.  
 17 pf: **p** on beat 1 taken from A and EC.  
 18–33 pf: Not written out in A and EC.  
 18 voc: **p** on beat 1 taken from A.  
 19 voc: EC and FE lack > on “al-(les)”.

### II. Er, der Herrlichste von allen

- Original key: E $\flat$  major instead of F major.  
 2 voc: FE ends << on penultimate note.  
 9 pf u: 1<sup>st</sup> chord in EC and FE without *c*<sup>1</sup>, probably misreading of a correction in A, cf. M 17.  
 10 pf: > and >> taken from A.  
 12 voc: > taken from A and EC.  
 Pf: << taken from A.  
 14 voc at “Er”: > taken from SK and A.

- 14, 15 pf u: > taken from A.  
 17, 18, 54, 55, 56 pf u: Slur changed to conform with M 9.  
 18 pf u: Dotted rhythm on notes 6–7 taken from A. EC and FE have two eighth-notes.  
 36 pf u: FE has > on beat 3.  
 40 pf u: > on note 2 taken from A and EC, missing in FE.  
 50 pf u: FE has > on beat 1. Changed for parallelism with M 42.  
 54 pf: A, EC and FE start << on note 1. Changed to conform with M 17.  
 54, 67 pf u: > taken from A, missing in EC and FE.  
 61 voc: *f* taken from EC, missing in FE.  
 61–63: These bars not written out in A; cross-reference to M 6–8 instead.

### III. Ich kann's nicht fassen, nicht glauben

- Original key: c minor instead of e $\flat$  minor.  
 1 f. voc: << taken from A and EC. *f* on upbeat missing in A and EC.  
 7, 59 pf l: > taken from EC, missing in A and FE.  
 28–30 voc: << taken from SK, A and EC.  
 29 f. pf: << taken from A.  
 32–34 voc: << taken from A.  
 37 f. voc: << taken from SK and A.  
 45 voc: “seligsten” taken from A. EC and FE have “seligen” (copyist's error).  
 Pf: A, EC and FE place *f* in upper staff.  
 45, 47, 51, 52 pf: A and EC lack staccato.  
 53–66: These bars are not written out in A and EC; cross-reference to M 1–14 instead.

### IV. Du Ring an meinem Finger

- Original key: E $\flat$  major instead of G $\flat$  major.  
 2 f. pf u: Slurring taken from A and EC; see also M 34 f. FE starts slur at beat 1 of M 3.  
 14 pf u: A and EC have slur from first eighth-note *g* $\flat$ <sup>1</sup> to quarter-note *c* $\flat$ <sup>2</sup>.  
 17–23 pf: Not written out in A; cross-reference to M 1–7 instead.  
 18 f. pf u: FE starts slur at first quarter-note in M 19.  
 32 pf u: Slur taken from EC (entered by Schumann himself), missing in A and FE.  
 33–36 pf: Not written out in A; cross-reference to M 1–4 instead.  
 37–40 pf u: Slurring taken from A. EC and FE extend first slur to *ab*<sup>1</sup> in M 38; second slur missing in EC, from *d* $\flat$ <sup>2</sup> of M 40 in FE.

## V. Helft mir, ihr Schwestern

Original key: B $\flat$  major instead of D $\flat$  major or C major.  
3 f., 7 f., 38 pf: Slurring taken from A.

6 pf:  $\ll$  taken from A and parallel passage in M 22  
or 40.

9 f., 25 f. pf l: Slur changed to conform with pf u.

11 pf u: A has whole-note rest instead of dotted half-  
note ab<sup>1</sup> or g<sup>1</sup> and quarter-note ab<sup>1</sup> or g<sup>1</sup>.

13 f. pf u: A has slur from note 1 of M 13 to eighth-  
note 4 of M 14; slur missing in EC, ends on eighth-  
note 6 of M 14 in FE.

17 f. pf u: EC and FE extend slur to eighth-note 8.

18 voc on “heu-(tigen)”: Turn in A.

19–26 pf: Not written out in A; cross-reference to  
M 3–10 instead.

22 pf u: EC starts slur on beat 3.

25 f. pf u: Slur missing in EC, extended to eighth-  
note 8 in FE.

27 f. pf l: Slur taken from A; slur extended to end of  
M 27 in EC, to note 1 of M 28 in FE.

29 f., 31 f., 43 pf l: Slur taken from A.

31 pf u: A and EC give first four chords as d<sup>1</sup>/f<sup>1</sup>/ab<sup>1</sup>/  
bb<sup>1</sup> or c $\sharp$ <sup>1</sup>/e<sup>1</sup>/g<sup>1</sup>/a<sup>1</sup>.

Pf l: A has half-note rest on beats 1–2.

32 pf u: A gives first four chords as e<sup>1</sup>/bb<sup>1</sup>/c<sup>2</sup> or d $\sharp$ <sup>1</sup>/  
a<sup>1</sup>/b<sup>1</sup>; EC gives eb<sup>1</sup>/bb<sup>1</sup>/c<sup>2</sup> or d<sup>1</sup>/a<sup>1</sup>/b<sup>1</sup>.

34 pf l: > taken from A.

37–40 pf: Not written out in A; cross-reference to  
M 3–6 instead.

42 pf u: Slur on notes 1–3 taken from A and EC.

43 pf: A has  $\ll$  on beats 1–3.

43, 45 voc: A has  $\ll$  on notes 1–5.

46 voc: A has  $\gg$  on notes 1–3.

50 pf: A limits second slur to beat 4; second slur  
missing in EC.

51 pf: A gives first quarter-note as db/f/db<sup>1</sup>/f<sup>1</sup> or c/e/  
c<sup>1</sup>/e<sup>1</sup>. A and EC have  $\gg$ .

Pf l, right hand: A and EC place first slur on beat 2  
and second on beat 4.

Pf l, left hand: A, EC and FE have slur on beat 4.

## VI. Süßer Freund, du blickest

Original key: G major instead of A major.

1 f. pf:  $\ll$  taken from A and EC.

5 pf l: A has pp.

5–7 pf u: EC lacks slur. FE extends slur to chord 1  
of M 6.

7 pf u: FE extends second slur to chord 1 of M 8.

7 f., 17 f. voc:  $\ll$  taken from A.

8, 18 pf: Slurs taken from A.

10 f. pf: A has  $\gg$  to beat 1 of M 11 and p on beat 2  
of M 11; EC has  $\gg$  to end of M 10. FE has > on  
beat 4 instead of  $\gg$  (engraver’s error). Changed  
to conform with parallel passage in M 20 f.

11 f. pf:  $\ll$  changed to conform with M 1 f.

12–19: Not written out in A and EC, identical to  
M 2–9.

13 f. pf: FE has  $\gg$  to end of M 13.

15–17 pf u: EC and FE lack slur.

22 pf u: A and EC give chord 4 as g $\sharp$ <sup>1</sup>/d<sup>2</sup>/e<sup>2</sup>/b<sup>2</sup>.

Pf: A has  $\ddot{\text{A}}$  on chord 2 and pedal release after  
chord 1 of M 23.

25 voc: p taken from A and EC.

28 pf l: A, EC and FE have p on note 1.

29 pf:  $\ll$  taken from A.

30 pf l: FE extends slur to chord 1 of M 31.

31 pf: A and EC lack  $\ll$ .

33 pf u: A, EC and FE have single-bar slur. Changed  
to conform with M 37.

37 pf u: > taken from A.

45–47 pf u: EC and FE lack slur (copyist’s error),  
changed to conform with M 2–4.

45–54 pf: Not written out in A; cross-reference to  
M 2–11 instead.

48–50 pf u: EC and FE extend slur to b $\sharp$  in M 48.  
Changed to conform with M 5–7.

51 pf u: Slur taken from A.

55 pf: A has > on beat 2.

57 pf: A has two pedal marks, one on the grace-note  
chord on beat 2 and another on beat 3, neither  
with pedal release.

Pf u: > taken from A.

58 voc on “Bildnis”: A and EC have eighth-note b<sup>1</sup>  
and quarter-note a<sup>1</sup>.

## VII. An meinem Herzen, an meiner Brust

Original key: D major instead of F major.

4 pf l: Notes 3 and 5 g<sup>1</sup> taken from A and EC  
(cf. M 2, 10, 12), FE has erroneously e<sup>1</sup>.

6, 7 pf l: > taken from A.

8 f. pf:  $\ll \gg$  taken from A, mistakenly displaced  
one bar in FE.

10–12 pf: Not written out in A; cross-reference to  
M 2–4 instead.

14, 15 voc, pf: > taken from A, missing in EC and FE.

22–25 pf: Not written out in A; cross-reference to  
M 6–9 instead.

34 pf: A lacks pedaling marks.

34 f. pf u: Slurring taken from A. EC and FE start  
slur on note 2 of M 34.

36 f. pf u: Slurring taken from A and EC. FE starts slur on note 2 of M 36.

37 pf u: *sf* taken from A and EC, missing in FE.

### VIII. Nun hast du mir den ersten Schmerz getan

Original key: d minor instead of f minor.

2, 5 pf u: A and EC have > on chord 2.

3 pf u: A and EC have slur on chords 2–3.

Pf l: A has slur on chords 2–3; deleted in EC.

6 voc: << taken from A and EC, missing in FE.

9 pf u: A and EC have *sf* on chord 1.

20 pf l: A starts slur on beat 1; corrected in EC.

23 pf u: FE lacks > on first quarter-note *bb* and third quarter-note *c*<sup>2</sup>.

Pf l: Dotted note *ab* erroneously double-dotted in A, EC and FE, and double-stemmed in EC and FE.

Pf: FE lacks slur. << taken from A and EC; ends on *ab* in FE.

26 pf u: A has slur to chord 2 of M 27. EC and FE start slur on beat 1. Changed to conform with M 29.

30 f. pf u: Slur taken from A, ends on chord 4 of M 31 in EC and FE.

Pf l: Slur taken from A; missing in EC, ends on note 4 of M 31 in FE.

38 pf l: First slur taken from A, starts on beat 3 of M 37 in EC and FE. Placement of *pp* taken from A and EC, centered in FE.

39 pf u: EC and FE extend slur to end of bar. A has slur from beat 3 of M 38 to *eb*<sup>1</sup> of M 39. Changed to conform with M 16 and 32 of first lied.

42 pf: A has *p* on beat 3.

Düsseldorf, autumn 2002

Kazuko Ozawa